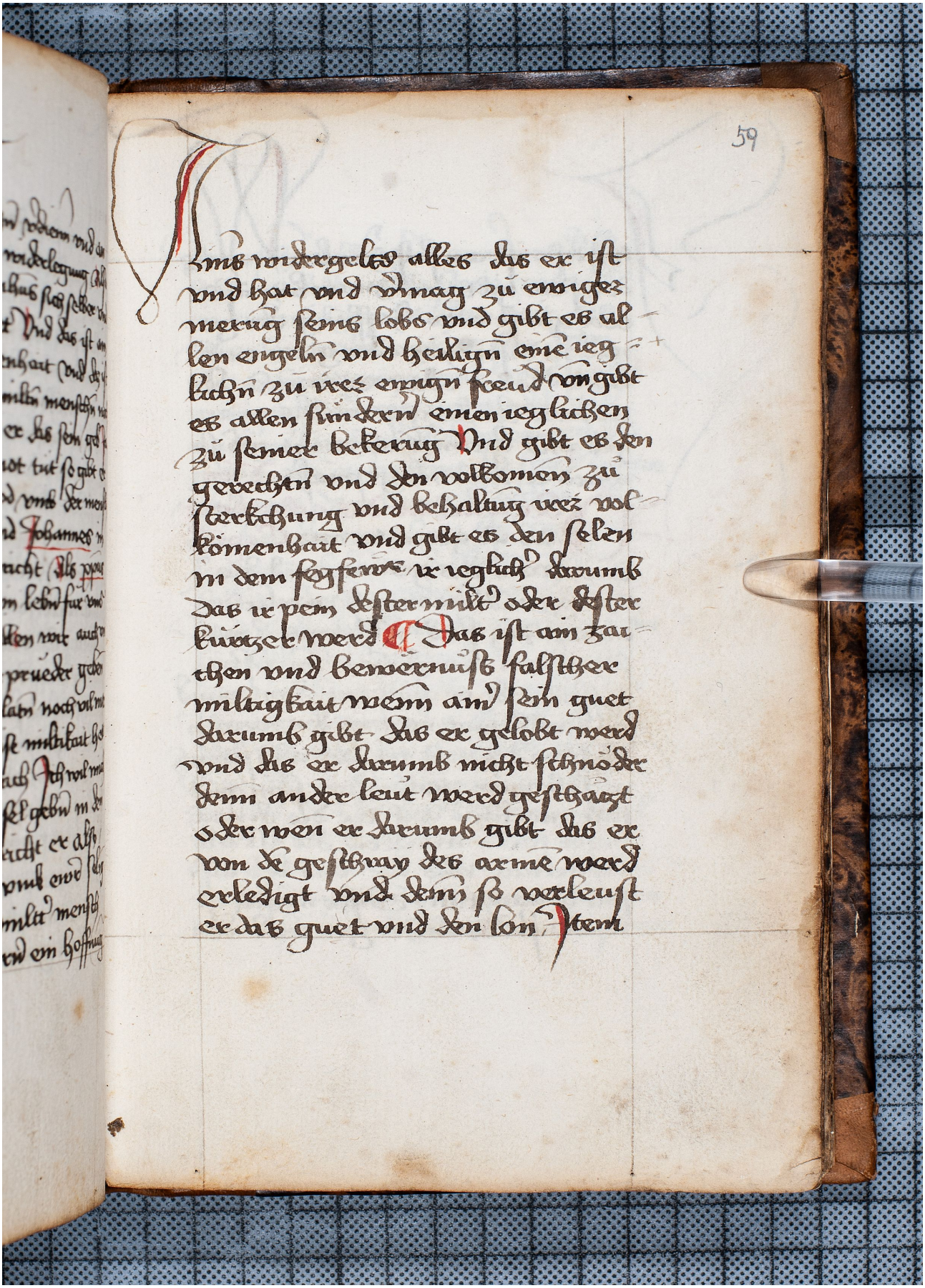
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



59

Ums vnd vergelt alles das er ist
vnd hat vnd vmmag zu ewiger
merung seins lobs vnd gibt es al
len engeln vnd heiligen eine ieg
lichen zu irer ewigen freud vnd gibt
es allen sundern einen ieglichen
zu seiner besserung Vnd gibt es den
gerechten vnd den volkomen zu
sterkhung vnd behaltung irer vol
komenhait vnd gibt es den selen
in dem fegfeur ir ieglich darumb
das ir pein dester milter oder dester
kurtzer werd ¶ Das ist am zai
chen vnd bewernuss falscher
miltigkait wenn ain sein guet
darumb gibt das er gelobt werd
vnd das er darumb nicht schnöder
dem andere leut werd gestraft
oder wen er darumb gibt das er
von der gestraff des arme werd
erledigt vnd dem so verleust
er das guet vnd den lon Item